TO 4.1

Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkausschussvorlage
Zur 25. Sitzung des Werkausschusses am 21.02.2023

Datum: 30.01.2023

Dezernat:	Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Bearbeiter/in:	Herr Schulz
Telefon:	(0385) 7434-425

Beschluss durch Werkausschuss ☒
Vorberatung für Stadtvertretung ☐

öffentlich

Betreff

Neubau des Regionalen Berufsbildungszentrums der Landeshauptstadt Schwerin-Gesundheit und Sozialwesen (RBB GeSo) in Schwerin Neu Zippendorf (Pankower Straße)

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss des ZGM - Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass für den Neubau des RBB GeSo am Standort Schwerin Neu Zippendorf die Ausschreibung und Erteilung von Planungsaufträgen nach VgV, ab einem Wert von mehr als 500 TEuro durch das ZGM erfolgen kann.

Begründung

Mit dem Regionalen Berufsbildungszentrum Gesundheit und Sozialwesen soll ein zentraler Standort für die Ausbildungsbereiche Gesundheit (Pfege und Heilerziehung), Sozialwesen, und Gewerbe (Friseur, Kosmetik und Pharmazeutische Assistenz) entstehen.
Ca. 1800 Auszubildende sollen hier in 67 Klassen unterrichtet und ausgebildet werden. Die z. Zt. bestehenden 5 Standorte, verteilt über das Stadtgebiet Schwerin, sollen mit Nutzungsbeginn des Neubaus aufgelöst werden.

Nach erfolgter Beauftragung des ZGM durch die Landeshauptstadt Schwerin, sollen die Vergabeverfahren für die Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI erfolgen.

Folgende Planungsleistungen sollen ausgeschrieben werden:
- Objektplanung gem. § 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI
- Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11 HOAI
- Fachplanung Tragwerk gem. § 51 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 HOAI
- Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI

Ausgehend von einer Größenordnung des ca. 2-fachen Bauvolumens (ca. 19.000 m² NGF) im Vergleich zum bereits durch das ZGM realisierten Neubau der Berufsschule Technik, sind für jeweilige o.g. Planungsleistungen Auftragsvolumen > 500 TEuro zu erwarten.

Zudem sollen weitere besonderen Leistungen ausgeschreiben werden:
- Leistungen zum Wärmeschutz und zur Energiebilanzierung
- Bau- und Raumakustik

- Erstellung Brandschutzkonzept
- konstruktiver Brandschutz

Diese Leistungen werden nach den Schätzwerten des Auftragsvolumens unterhalb von 500 TEuro pro Auftrag vergeben.

Die Werkleitung des ZGM soll ermächtigt werden, Planungsaufträge für die Gebäudeplanung und weitere Fachplanungsleistungen > 500 TEuro zu erteilen.

Mit dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren soll unverzüglich begonnen werden. Ziel ist es, bis spätestens zum IV Quatal 2023 die erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen und damit den Grundstein zu legen, das Projekt im geplanten Zeitraum umzusetzen.

Anlage: keine

Werkleiter

Beschlussfassung

Laut Beschlussvorschlag:

Nicht mitwirkend gem. § 24 KV M-V	☐
Ja	5 ☐
Nein	1 ☐
Enthaltung	1 ☐

Vorsitzender des Werkausschusses

Schriftführer